



Universität
Basel

Center for
Philanthropy Studies



MAS/DAS in Nonprofit Management & Law.

Interdisziplinäre Weiterbildung zu Management
und Recht in Nonprofit-Organisationen (NPO)

Master of Advanced Studies (MAS)
Diploma of Advanced Studies (DAS)

NEU:
Starten Sie
jetzt Ihren
**MAS am
CEPS!**

ADVANCED STUDIES

Herzlich Willkommen



Nonprofit-Organisationen (NPO) sind wesentliche Pfeiler der Zivilgesellschaft. Als solche haben sie eine Schlüsselstellung, was die zukünftige Entwicklung unserer Gesellschaft betrifft. Der NPO-Sektor hat sich in den letzten Jahrzehnten stetig professionalisiert. Damit verbunden sind die Anforderungen an haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte in NPO gestiegen.

Seit mehr als zehn Jahren bietet das Center for Philanthropy Studies (CEPS) daher mit grossem Erfolg wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Weiterbildung in Nonprofit Management und verwandten Themengebieten an. Die Lehrgänge lassen sich strukturiert und dennoch flexibel zum Diploma of Advanced Studies (DAS) in Nonprofit Management & Law kombinieren. Aufbauend auf diesem Diplomabschluss ist seit 2021 auch eine Weiterführung zum Master of Advanced Studies (MAS) möglich.

MAS und DAS in Nonprofit Management & Law behandeln alle zentralen Inhalte konsequent aus betriebswirtschaftlicher und juristischer Perspektive. Diese integrative Vermittlung interdisziplinärer Inhalte verdeutlicht Zusammenhänge und spiegelt die Management-Herausforderungen im Alltag wider. Die Studiengänge fördern darüber hinaus die persönlichen, fachlichen und methodischen Kompetenzen, die zur Führung einer NPO befähigen.

Das CEPS ist eines der europaweit führenden Forschungs- und Weiterbildungsinstitute zu Philanthropie und NPO. In unseren Weiterbildungslehrgängen bereiten wir für Sie neueste Forschungsergebnisse, aktuelle Trends und internationale Managemententwicklungen anwendungsgerecht auf und ermöglichen Ihnen eine effiziente und wirkungsorientierte Weiterbildung.

Wir freuen uns, Sie in einem unserer Lehrgänge begrüßen zu dürfen!

Freundliche Grüsse

Prof. Dr. Georg von Schnurbein
Direktor CEPS

Das Weiterbildungskonzept des CEPS

Forschungsbasiert

Das Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungsinstitut für Philanthropie und Stiftungswesen. Das CEPS wurde 2008 auf Initiative von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, gegründet und ist ein universitärer Think Tank zum vielfältigen Themenbereich Philanthropie.

Interdisziplinär

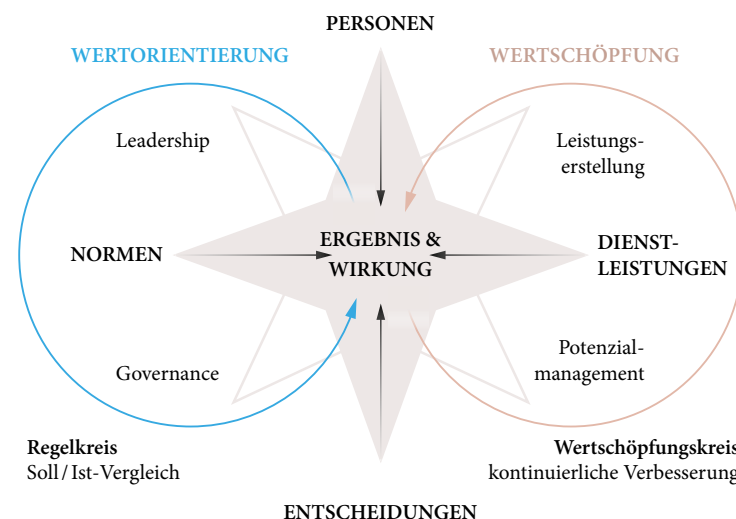
Die Zielsetzung des CEPS-Weiterbildungskonzeptes ist es, Management und Recht für NPO in Verbindung zu setzen. Dadurch entsteht eine integrierte Sichtweise, die es NPO-Führungskräften im Alltag erlaubt, die komplexen Herausforderungen in der Führung einer NPO zu bewältigen. Management- und Rechtsinhalte werden dabei nicht getrennt voneinander behandelt, sondern aufeinander abgestimmt und unmittelbar in Zusammenhang gestellt, um die gegenseitigen Wechselwirkungen aufzuzeigen. Das Konzept stützt sich auf einer breiten und vielfältigen theoretischen Basis ab. Dadurch bestehen Freiheitsgrade in der Umsetzung und Gestaltung, die für die Anwendung des Wissens in der Heterogenität des NPO-Sektors von grosser Bedeutung sind.

Aufbauend auf dem wirtschaftlichen und juristischen Verständnis, werden die Handlungsdimensionen (Normen, Dienstleistungen, Personen und Entscheidungen) für die Führung einer NPO abgeleitet. Das Weiterbildungskonzept des CEPS orientiert sich an den beiden Regelkreisen von Wertorientierung und Wertschöpfung.

Der Regelkreis der Wertorientierung folgt einem Soll/Ist-Vergleich zwischen gesetzten Zielen und erreichtem Ergebnis. Die Wertschöpfung basiert auf einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zwischen Potenzialmanagement und Leistungserstellung.

Die verschiedenen Managementaufgaben der beiden Regelkreise werden durch die einzelnen Lehrgänge, aus denen sich DAS und MAS Nonprofit Management & Law zusammensetzen, komplementär abgedeckt.

WERTORIENTIERUNG UND WERTSCHÖPFUNG IN NPO



Praxisorientiert

Die CEPS Weiterbildung ist speziell konzipiert für den Nonprofit-Sektor und spricht insbesondere haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte an. Lehrgangsteilnehmende profitieren von den neuesten Ergebnissen aus der universitären Forschung. Das durch die Forschung generierte Wissen fließt in die Weiterbildung ein, wird mit der Praxis in Bezug gesetzt und für die erfolgreiche Arbeit in Nonprofit-Organisationen verfügbar gemacht.

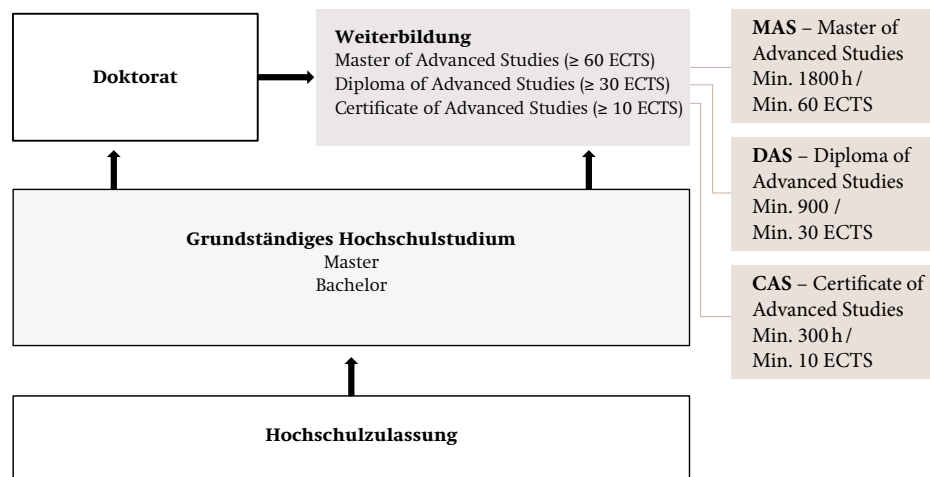
Ziele, Inhalte und Zielpublikum

Was Ihnen das Nachdiplomstudium an der Universität Basel bietet

Die Universität Basel ist eine Hochschule von internationalem Ruf, welche in Forschung und Lehre hervorragende Leistungen erbringt. Im Einklang mit der Verordnung über die Koordination der Lehre und den Eckwerten Hochschulweiterbildung von swissuniversities bietet die Universität Basel unter der Bezeichnung «Advanced Studies» ein breites Angebot an berufsbegleitenden Weiterbildungen an.

An Schweizer Universitäten und Hochschulen werden drei Arten von Abschlüssen vergeben, die jeweils in ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) berechnet werden. Ein ECTS entspricht einer Studienleistung von 30 Stunden.

WEITERBILDUNG IM SCHWEIZERISCHEN HOCHSCHULSYSTEM



Das dürfen Sie erwarten

ZIEL

Ziel des Weiterbildungsportfolios am CEPS ist der Transfer aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse aus Recht, Management, Soziologie und Ethik auf die praktische Anwendung in den verschiedenen Bereichen des NPO-Managements.

Wer den MAS/DAS Nonprofit Management & Law absolviert hat, verfügt über fundierte fachliche, methodische und praxisorientierte Kenntnisse für die Führung von NPO.

INHALT

Schwerpunkt des MAS/DAS Nonprofit Management & Law ist die Vermittlung interdisziplinärer Grundlagen eines modernen Managements von Nonprofit-Organisationen. Dies umfasst NPO Management und Innovation, NPO Dienstleistungsmanagement, Public Management, Nachhaltigkeit und Controlling, Strategisches Management, Leadership, Organisationsentwicklung, Wirkungsanalyse und -umsetzung, Stiftungsmanagement sowie Strategisches Finanzmanagement in NPO. Die detaillierten Inhalte der einzelnen Lehrgänge finden Sie auf den Seiten 15 bis 21.

ZIELPUBLIKUM

Dieses Weiterbildungsprogramm richtet sich an alle, die im Management einer NPO oder öffentlichen Organisation tätig sind. Hierzu zählen insbesondere Geschäftsführende und Kader von Hilfswerken, Förderstiftungen, Sportorganisationen, Verbänden, EZA-Organisationen, Vorstandsmitglieder und andere ehrenamtliche NPO-Mitarbeitende, die für Leitungspositionen vorgesehen sind sowie Personen, die Beratung und Dienstleistungen für NPO anbieten.

DOZIERENDE

Der Lehrkörper besteht aus Dozierenden der Universität Basel und anderer Hochschulen der Schweiz und Europas sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis und Beratung mit langjähriger Erfahrung.

UNTERLAGEN

Zu jedem unserer Lehrgänge erhalten Sie eine umfassende Lehrgangsdokumentation, die Ihnen hilft, das Gelernte in Ihrer Organisation umzusetzen und es Ihnen erlaubt, immer wieder auf die Lehrgangsinhalte zurückzugreifen.

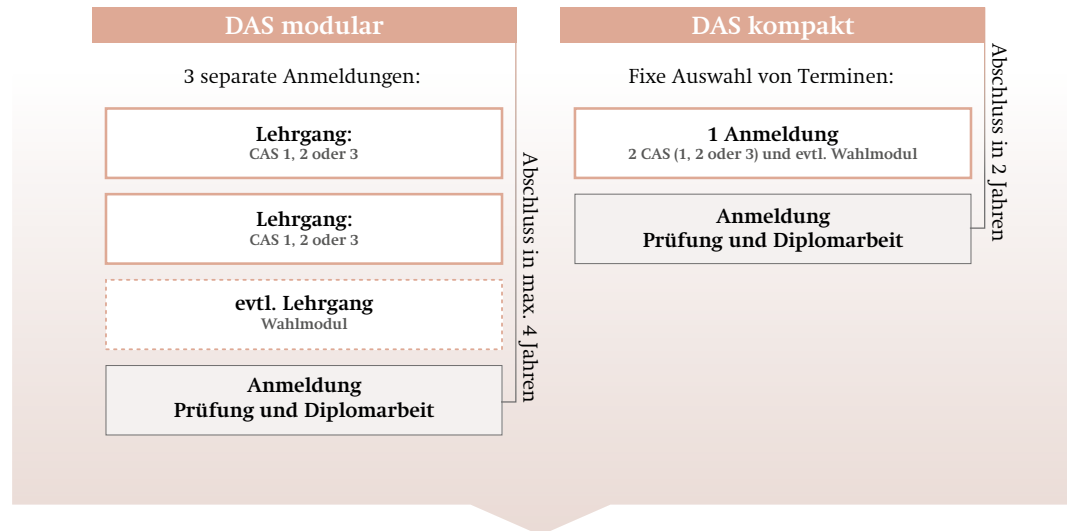
Lehrgänge

Certificate of Advanced Studies (CAS)



Alle Lehrgänge können auch unabhängig vom DAS / MAS absolviert werden.

Diploma of Advanced Studies (DAS)



aus Lehrgängen

CAS 1+2 / CAS 1+3 / CAS 2+3 + Wahlmodul

24
ECTS

- DAS-Prüfung
- Diplomarbeit

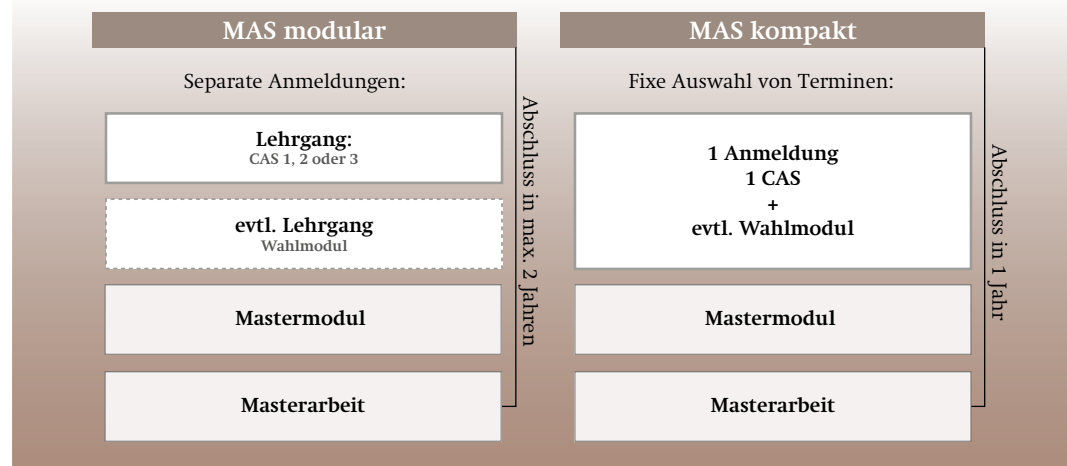
2
ECTS

4
ECTS

6
ECTS



Master of Advanced Studies (MAS)



aus Lehrgängen

CAS 1, 2 oder 3 + evtl. Wahlmodul

14
ECTS

- Mastermodul
- Masterarbeit

4
ECTS

12
ECTS

16
ECTS



60
ECTS

«Ich schätze am Diplomlehrgang «DAS in Nonprofit Management & Law» insbesondere die Kombination aus wissenschaftlich fundierter und dennoch sehr praxisorientierter Wissensvermittlung. Die Weiterbildung hat nicht nur meine fachlichen und methodischen Kompetenzen erweitert, sondern mir das Rüstzeug gegeben für eine berufliche Weiterentwicklung.»

Sabine Schweidler,
Partnerschaften & Philanthropie, UZH Foundation

«Ich habe mich für diesen MAS in Nonprofit Management & Law entschieden, weil der Studiengang für mich alle entscheidungsrelevanten Inhalte aus betriebswirtschaftlicher und juristischer Perspektive für meine Tätigkeit als Präsident einer gesamtschweizerischen Non-Profit Organisation anbietet. Der Lehrgang ist umfassend und abgerundet.»

Crisanto Farese,
Präsident aphasie suisse

Wege zum MAS/DAS in Nonprofit Management & Law: kompakt oder modular

Sowohl DAS als auch MAS können Sie entweder nach dem Modell «kompakt» oder «modular» absolvieren.

Beide Wege bieten je nach Ihrer Situation Vorteile:

	MAS / DAS KOMPAKT	MAS / DAS MODULAR
START	Eine Anmeldung für alle Module mit dem ersten Lehrgang	Separate Anmeldungen zu den einzelnen Modulen
REIHENFOLGE	Zeitpunkt und Reihenfolge der einzelnen Lehrgänge werden bei der Anmeldung zum DAS bzw. zum MAS im Voraus festgelegt und können nur gegen Gebühr umgebucht werden.	Die Reihenfolge und Terminierung der Lehrgänge ist frei wählbar.
RECHNUNGSSTELLUNG	Die Rechnungsstellung für den DAS sowie den MAS kompakt erfolgt in jeweils zwei Raten über die Dauer des Studiums.	Für jeden Lehrgang gibt es eine gesonderte Anmeldung und Rechnung.
KOSTEN	Reduktion der Gebühren für die vorzeitige Festlegung der Lehrgänge	Volle Kosten für alle Module von DAS bzw. MAS
DAUER	Abschluss in Minimalzeit möglich: → DAS in 2 Jahren → MAS in insgesamt 3 Jahren (inkl. DAS)	Abschluss in Maximalzeit möglich: → DAS in maximal 4 Jahren → MAS in maximal 6 Jahren (inkl. DAS)
VORTEILE	→ Durch die frühzeitige Festlegung des Studienablaufs ist eine hohe Planungssicherheit gewährleistet. → Kürzeres Studium → Kostengünstiger	→ Die modulare Variante bietet eine grössere Flexibilität bei der Planung. → Mehr Zeit für die Absolvierung von DAS bzw. MAS

Eine Kombination von DAS modular und MAS kompakt, bzw. DAS kompakt und MAS modular ist ebenfalls möglich.

Das Studienreglement für das universitäre Weiterbildungsprogramm des CEPS finden Sie hier:

www.unibas.ch/dam/jcr:d5833301-ac76-491a-ac46-11731811f89c/MAS_DAS_CAS_NPML_00.pdf



Allgemeine Informationen

Zulassungsbedingungen

Grundsätzlich ist ein abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium an einer Universität oder Fachhochschule Voraussetzung für die Zulassung zum DAS und MAS in Nonprofit Management & Law.

In begründeten Ausnahmefällen ist eine Zulassung «sur dossier» möglich, wenn ein adäquater beruflicher Werdegang und fachliche Qualifikationen von der Studiengangskommission geprüft und anerkannt wurden. Ein Antrag für die Zulassung «sur dossier» zu den Studiengängen «Master of Advanced Studies (MAS) in Nonprofit Management & Law» und «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Nonprofit Management & Law» ist nur möglich, wenn mindestens einer der genannten CAS-Studiengänge erfolgreich absolviert wurde.

Über die Anerkennung von Leistungen, die in anderen Nachdiplomstudiengängen erbracht wurden, entscheidet die Studiengangskommission.

Anmeldung

Für die Anmeldung zum DAS kompakt bzw. MAS kompakt verwenden Sie bitte die entsprechenden Anmeldeformulare, für den DAS modular bzw. MAS modular melden Sie sich bitte zu jedem Lehrgang separat an.

Alle Anmeldeformulare finden Sie hier:

<https://ceps.unibas.ch/de/weiterbildung/anmeldeformulare>



Kosten

Die Kosten setzen sich zusammen aus den Gebühren der einzelnen Lehrgänge und den Prüfungsgebühren:

Lehrgang / Leistung	Gebühr in CHF
• CAS Nonprofit & Public Management	7'300
• CAS Nonprofit Governance & Leadership	4'900
• CAS Wirkungsmanagement in NPO	4'900
• Intensiv-Lehrgang Stiftungsmanagement oder Intensiv-Lehrgang strategisches Finanzmanagement in NPO	2'900
• DAS Prüfung und Diplomarbeit	800
• Mastermodul und Masterarbeit	6'000
TOTAL ohne Abzüge	26'800

Abzüge bei frühzeitiger Festlegung der Lehrgänge:

Reduktion	in CHF
• DAS kompakt	-800
• MAS kompakt	-500
• DAS & MAS kompakt	-1'300

Diese Gebühren umfassen sämtliche Lehrgangsunterlagen, die Seminar-Infrastruktur an der Universität Basel sowie die Abendveranstaltungen.

Sonderkonditionen:

Mitglieder von SwissFoundations erhalten eine Ermässigung von CHF 300 pro Lehrgang.

Zusätzliche Kosten:

- Bei der Durchführung im Seminarhotel: Seminarpauschalen für Vollpension (ca. CHF 250/Tag) respektive Tagespauschale (ca. CHF 90/Tag).
- Bei der Durchführung an der Universität Basel: Kosten für Verpflegung.
- Individuelle Reisekosten und gegebenenfalls Unterkunft in Basel

MAS und DAS Nonprofit Management & Law sind ...

... interdisziplinär

Ökonomische, juristische und sozialwissenschaftliche Perspektiven werden integrativ verbunden.

... praxisorientiert

Das Wissen wird theoretisch fundiert und praxisorientiert vermittelt. Dozierende aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis.

... flexibel und planbar

Die Reihenfolge der Lehrgänge ist frei wählbar – jeder Lehrgang ermöglicht den Einstieg in den DAS bzw. MAS. Die Wahl von kompaktem bzw. modulare Weg erlaubt eine bedürfnisgerechte Planung.

... berufsbegleitend

Dank hoher Flexibilität ist die Weiterbildung gut mit dem Berufsalltag vereinbar.

... universitär

DAS- und MAS-Studium werden mit einem anerkannten universitären Diploma of Advanced Studies bzw. Master of Advanced Studies der Universität Basel abgeschlossen.

... anerkannt

Die Weiterbildung am CEPS geniesst einen hohen Anerkennungswert in der Berufswelt. Der besondere Wert liegt in der Brückenfunktion zwischen Wissenschaft und Praxis. Wer neben dem Handwerk auch Kenntnisse des aktuellen Forschungsstandes in Nonprofit-Management mitbringt, hält einen bedeutenden Trumpf in der Hand.

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?



Leitung Weiterbildung:

Dr. Elisabeth Hasse
+41 61 207 28 53
elisabeth.hasse@unibas.ch



Weiterbildungscoordination:

Maria Clotilde Henzen
+41 61 207 56 30
maria-clotilde.henzen@unibas.ch

«Ich habe bereits zwei CAS am CEPS absolviert. Viele der integrativ vermittelten Inhalte zu Führungsthemen im NPO-Bereich kann ich regelmässig in meinem Berufsalltag anwenden und ich freue mich, diese im Rahmen des neu angebotenen MAS noch zu vertiefen. Das interessante Netzwerk ist ein grosses Plus dieser Weiterbildung, zudem ermöglicht der modulare Aufbau viel Flexibilität.»

Sandra Montagne,
Leiterin Asyl und Integration VSJF

Zertifikatlehrgänge



Ziel

Sie verfügen über praxisnahes Know-how und theoretisch fundierte Methoden der Leistungserstellung von NPO, die es Ihnen erlauben, Organisation, Ressourceneinsatz, Marketing und Controlling in einer NPO zu gestalten. Ebenfalls sind Sie mit der öffentlichen Verwaltung als wichtige Geldgeberin und Partnerin in der Leistungserstellung vertraut.

Inhalt

Im **Online-Modul «NPO-Management und Innovation»** werden die Grundlagen des NPO-Managements, Werteorientierung und Innovation sowie die Digitalisierung in NPO behandelt.

Im **2. Modul** geht es vertieft um **Nonprofit Management** mit Themen wie Prozess- und Aufbaumanagement, Entwicklung von Leistungsangeboten, NPO Marketing, Management-Tools und Mehrwertsteuerrecht.

Im Zentrum des **3. Moduls** steht **Public Management** aus NPO-Sicht mit speziellem Fokus auf Submissionsrecht, Advocacy, politische Ökonomie, Public Service, Co-Creation und Co-Produktion sowie innovative Finanzierungsmodelle.

Schwerpunktthemen des **4. Moduls** sind **Nachhaltigkeit und Controlling**. So setzen Sie sich vertieft mit Nachhaltigkeitsmanagement, SDG im NPO-Alltag, Rechenschafts-

pflicht von NPO sowie strategischem und operativem Controlling auseinander. In Fallstudien und Gruppenarbeiten werden die Lehrgangsinhalte unmittelbar umgesetzt.

Aufbau

Der Lehrgang umfasst vier Module, davon ein Online-Modul mit vier Lerneinheiten und drei Module mit insgesamt **14 Präsenztagen**. Das 2. Modul findet in einem modernen Seminarhotel statt, die weiteren Präsenzmodule an der Universität Basel. Weitere Lehrinhalte erarbeiten Sie im Selbststudium. Der Lehrgang startet i.d.R. im 1. Quartal.

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten bei erfolgreicher Absolvierung ein **Certificate of Advanced Studies** der Universität Basel (**14 ECTS**).

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt **CHF 7'300**. Im Preis inbegriffen sind sämtliche Lehrgangsunterlagen sowie eine Abendveranstaltung. Mitglieder von SwissFoundations erhalten eine Ermässigung von CHF 300.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://ceps.unibas.ch/de/weiterbildung/cas-nonprofit-public-management>





Ziel

Sie kennen die Grundlagen der Steuerung und Führung einer NPO und die wichtigsten rechtlichen Aspekte für Ihren Arbeitsalltag. Sie verfügen über die notwendige Kompetenz zur Führung von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Sie können Instrumente und Methoden des strategischen Nonprofit-Managements für die Gestaltung von Strukturen und Prozessen einer modernen Governance anwenden.

Inhalt

Das **1. Modul** ist dem **strategischen Management** gewidmet und umfasst Themen wie Nonprofit Governance, Gemeinnützigkeits- und Gesellschaftsrecht, Entscheidungsprozesse und die gesellschaftliche Rolle von NPO.

Das **2. Modul** fokussiert **Leadership** mit Themen wie Führungsstrukturen in NPO, Personalmanagement, stärkenorientiertem Führen, Freiwilligenmanagement sowie Arbeitsrecht für NPO und Haftung von Ehrenamtlichen sowie Mandatsverhältnisse.

Im **3. Modul** steht **Organisationsentwicklung** im Zentrum und es kommen Themen wie Wissensmanagement und Digitalisierung, Transformationen von NPO, Disruptive Veränderungen und Soziales Kapital als Organisationsressource zur Sprache.

Aufbau

Der Lehrgang umfasst drei Module mit insgesamt **11 Präsenztagen**. Weitere Lehrinhalte erarbeiten Sie mittels E-Learning und im Selbststudium. Das 1. Modul findet in einem modernen Seminarhotel statt, die weiteren Präsenzmodule an der Universität Basel. In Fallstudien und Gruppenarbeiten werden die Lehrgangsinhalte unmittelbar umgesetzt. Der Lehrgang findet i.d.R. im 2. Quartal statt.

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten bei erfolgreicher Absolvierung ein **Certificate of Advanced Studies** der Universität Basel (10 ECTS).

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt **CHF 4'900**. Im Preis inbegriffen sind sämtliche Lehrgangsunterlagen sowie eine Abendveranstaltung. Mitglieder von SwissFoundations erhalten eine Ermässigung von CHF 300.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://ceps.unibas.ch/de/cas-nonprofit-governance-leadership>



Ziel

Sie verfügen über theoretisch fundierte und auf die NPO-Praxis angepasste Instrumente und Methoden zur wirkungsorientierten Strategie- und Projektplanung, zum Stakeholder-Management sowie zur Kommunikation. Sie können wesentliche Ansätze des Monitorings und der Wirkungsmessung gezielt für Ihre Organisation nutzen.

Inhalt

Im Zentrum des **1. Moduls** steht **Wirkung als Strategieelement** mit den Themen Wirkungsorientierung von NPO, Wirkungsmessung & Monitoring, der Erarbeitung eines Wirkungsmodells, Daten- und Persönlichkeitsschutz sowie weitere rechtliche Entwicklungen, NPO-Zertifizierung und Stakeholdertheorie.

Das **2. Modul** befasst sich mit der **Planung und Umsetzung von Wirkung**, der Entwicklung von Kennzahlen, Zufriedenheitsmessung, qualitativer Wirkungsanalyse, Persönlichkeits- und Bildrechten, Story Telling und Wissenstransfer, interner Kommunikation sowie dem Social Reporting Standard.

Im **3. Modul** werden verschiedene **Wirkungsmodelle** beleuchtet, wie SEW-Index, Social Return on Investment und Cost-Effectiveness-Analyse und mit praktischen Umsetzungsbeispielen illustriert auch Innovationsmanagement.

In Fallstudien und Gruppenarbeiten werden die Lehrgangsinhalte unmittelbar umgesetzt.

Aufbau

Der Lehrgang umfasst drei Module mit insgesamt **11 Präsenztagen**. Weitere Lehrinhalte erarbeiten Sie mittels E-Learning und im Selbststudium. Das 1. Modul findet in einem modernen Seminarhotel statt, die weiteren Präsenzmodule an der Universität Basel. Der Lehrgang startet i.d.R. im 3. Quartal.

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten bei erfolgreicher Absolvierung ein **Certificate of Advanced Studies** der Universität Basel (10 ECTS).

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt **CHF 4'900**. Im Preis inbegriffen sind sämtliche Lehrgangsunterlagen sowie eine Abendveranstaltung. Mitglieder von SwissFoundations erhalten eine Ermässigung von CHF 300.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://ceps.unibas.ch/de/cas-wirkungsmanagement-in-npo>





Ziel

Sie verfügen über aktuelles, fundiertes und interdisziplinär verknüpft Wissen zum Finanzmanagement, das Sie auf die Finanzplanung Ihrer Organisation anwenden können.

Inhalt

Ausgehend von einer Einführung in das Finanzmanagement aus betriebswirtschaftlicher Perspektive wird ein gemeinsames Verständnis für die Finanzierung von NPO gelegt. Die zentralen Finanzierungsarten wie staatliche Leistungsaufträge, Fundraising, Mitgliederbeiträge sowie Vermögensmanagement werden von erfahrenen Dozenten vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen oder spezifischen Instrumenten vertieft betrachtet.

Der Lehrgang umfasst die Themen: Finanzmanagement in NPO, Finanzierung von NPO: Finanzierungsformen und -partner, Finanzplanung und Budgetierung, Fundraisingplanung, Mission Investing, Public Governance, NPO Rechnungslegung, Leistungsverträge zwischen Staat und NPO, Mitgliederbeiträge, Ethik und Finanzen.

Aufbau

Der Intensiv-Lehrgang umfasst **5 Tage** und wird in einem modernen Seminarhotel durchgeführt. Der Lehrgang findet i.d.R. im November statt.

Abschluss

Der Intensiv-Lehrgang entspricht **4 ECTS**. Absolventinnen und Absolventen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt **CHF 2'900**. Mitglieder von SwissFoundations erhalten eine Ermässigung von CHF 300. Im Preis inbegriffen sind sämtliche Lehrgangsunterlagen sowie eine Abendveranstaltung. Zusätzlich ist mit Kosten für Verpflegung und Übernachtung zu rechnen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://ceps.unibas.ch/de/weiterbildung/intensiv-lehrgang-strategisches-finanzenmanagement-in-npo>



Ziel

Sie verfügen über theoretische Grundlagen und praktische Instrumentarien zum erfolgreichen Stiftungsmanagement, die Sie für eine direkte Umsetzung in Ihrer Stiftung nutzen können.

Inhalt

Basierend auf dem grundsätzlichen rechtlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verständnis von Stiftungen erarbeiten wir die zentralen Management-Aufgaben. Dabei handelt es sich zum einen um die Vermögensverwaltung und -anlage, und zum anderen um ein effizientes Fördermanagement.

In beiden Bereichen gibt es Problemstellungen im strategischen Management und im General Management sowie in Bezug auf Leadership und Kommunikation. Anhand von Praxisbeispielen erhalten Sie Anregungen für die Förderpraxis. Zusätzlich vermittelt Ihnen der Lehrgang Entwicklungen und internationale Trends im Stiftungsmanagement wie Mission Investing und Venture Philanthropy. Auch werden Ihnen Anknüpfungspunkte zu Unternehmen und NPO aufgezeigt.

Aufbau

Der Intensiv-Lehrgang umfasst **5 Tage** und wird in einem modernen Seminarhotel durchgeführt. Der Lehrgang findet i.d.R. im März statt.

Abschluss

Der Intensiv-Lehrgang entspricht **4 ECTS**. Absolventinnen und Absolventen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt **CHF 2'900**. Mitglieder von SwissFoundations erhalten eine Ermässigung von CHF 300. Im Preis inbegriffen sind sämtliche Lehrgangsunterlagen und die Abendveranstaltung. Zusätzlich ist mit Kosten für Verpflegung und Übernachtung zu rechnen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://ceps.unibas.ch/de/weiterbildung/intensiv-lehrgang-stiftungsmanagement>



Diploma of Advanced Studies



DAS-Prüfung

Die schriftliche Diplomprüfung umfasst den gesamten Lernstoff der absolvierten Zertifikatslehrgänge bzw. Intensiv-Lehrgänge.

Voraussetzung für die Prüfung ist der erfolgreiche Abschluss der Lehrgänge. Pro Jahr werden zwei Prüfungstermine angeboten. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt spätestens ein Jahr nach dem Abschluss des letzten Moduls.

Die Diplomprüfung wird mit «bestanden» oder «nicht bestanden» bewertet. Eine nicht bestandene Diplomprüfung kann wiederholt werden. Die **Prüfungsgebühr** beträgt **CHF 800**.

Die DAS-Prüfung entspricht **2 ECTS-Punkten**.

Diplomarbeit

Für den Diplomabschluss wird eine schriftliche Diplomarbeit verfasst. Diese wird von einer Betreuungsperson des CEPS begleitet und unterstützt.

Für die schriftliche Diplomarbeit stehen nach Festlegung des Themas sechs Monate zur Verfügung.

Die Diplomarbeit umfasst mindestens 30 Seiten und erfüllt die formalen Kriterien einer akademischen Arbeit. Die schriftliche Diplomarbeit wird von der Betreuungsperson bewertet, die Teilnehmenden erhalten eine zusammenfassende Beurteilung. Der erfolgreiche Abschluss der Diplomarbeit ist als Leistungsnachweis für den DAS zwingend und trägt **4 ECTS-Punkte** zum Studiengang bei.

son bewertet, die Teilnehmenden erhalten eine zusammenfassende Beurteilung. Der erfolgreiche Abschluss der Diplomarbeit ist als Leistungsnachweis für den DAS zwingend und trägt **4 ECTS-Punkte** zum Studiengang bei.

Teilnehmende sind berechtigt, gegen den Entscheid der Betreuungsperson innerhalb von 30 Tagen Rekurs einzulegen.

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs DAS Nonprofit Management & Law mit insgesamt **30 ECTS-Punkten** wird das **«Diploma of Advanced Studies in Nonprofit Management & Law»** der Universität Basel verliehen und ein entsprechendes Diploma Supplement mit Angaben über die Lehrveranstaltungen und Module, die erworbenen ECTS-Punkte sowie das Thema der schriftlichen Diplomarbeit ausgestellt.

Weitere Informationen zu Prüfungsterminen und Anmeldung:

<https://ceps.unibas.ch/de/weiterbildung/das-in-nonprofit-management-law-kompakt-1>



Master of Advanced Studies



Mastermodul

Das Mastermodul dient neben der Vertiefung in Theorien und Funktionsweise der Zivilgesellschaft auch der methodischen Vorbereitung der Masterarbeit. Das Thema der Masterarbeit wird im Mastermodul festgelegt. Das Mastermodul umfasst **4 aufeinanderfolgende Präsenztage** und entspricht **4 ECTS-Punkten**. Es wird einmal im Jahr durchgeführt und findet i.d.R. im Juni statt.

Masterarbeit

Absolventinnen und Absolventen des MAS Nonprofit Management & Law verfassen am Ende des Studiums eine schriftliche Masterarbeit. Voraussetzung für die Zulassung sind mind. 44 ECTS aus den beschriebenen Lehrgängen und Leistungen.

Die Teilnehmenden werden bei der Erstellung der Masterarbeit von einer Betreuungsperson des CEPS begleitet und unterstützt. Für die schriftliche Masterarbeit stehen nach Festlegung des Themas sechs Monate zur Verfügung.

Die Masterarbeit umfasst mindestens 60 Seiten und erfüllt die formalen Kriterien einer akademischen Arbeit.

Die schriftliche Masterarbeit wird von der Betreuungsperson bewertet, die Teilnehmenden erhalten eine zusammenfassende Beurteilung. Der erfolgreiche Abschluss der Masterarbeit ist als Leistungsnachweis für den MAS zwingend und trägt **12 ECTS-Punkte** zum Studiengang bei. Die Gebühr für das Mastermodul und die Betreuung der Masterarbeit beträgt insgesamt **CHF 6'000**.

zum Studiengang bei. Die Gebühr für das Mastermodul und die Betreuung der Masterarbeit beträgt insgesamt **CHF 6'000**.

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs MAS Nonprofit Management & Law mit insgesamt **60 ECTS-Punkten**, wird der **«Master of Advanced Studies in Nonprofit Management & Law»** der Universität Basel verliehen und ein entsprechendes Diploma Supplement mit Angaben über die Lehrveranstaltungen und Module, die erworbenen ECTS-Punkte sowie das Thema der schriftlichen Diplomarbeit ausgestellt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://ceps.unibas.ch/de/weiterbildung/mas-in-nonprofit-management-law/>



«Als ich gehört habe, dass das CEPS einen MAS anbietet, war ich sofort begeistert. Von meinen bisherigen Ausbildungen (DAS) weiss ich, dass beim CEPS ein echter Mehrwert generiert wird. Theorie und Praxis wird ideal ergänzt. Das bereits vermittelte Wissen kann ich sehr gut in meinen Berufsalltag verwenden. Ich freue mich auf spannende Begegnungen und neue Impulse beim MAS.»

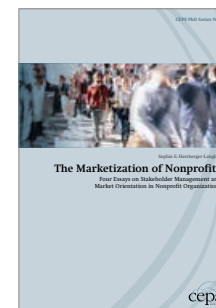
Jim Wolanin,
Geschäftsführer Zenso Zentrum für Soziales

Forschung am CEPS

Das CEPS ist ein interdisziplinär ausgerichtetes Universitätsinstitut, das durch die generische Betrachtung der Themengebiete Philanthropie und Stiftungswesen die Forschungsansätze und -theorien verschiedener Fachbereiche miteinander verbindet. Die Forschungsprojekte am CEPS reichen von Freiwilligenarbeit über das Spenderverhalten bis hin zu Management und Governance von NPO.

Publikationen und Studien

Mit seinen Publikationen leistet das CEPS einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Forschung und Praxis im Bereich Philanthropie. Das CEPS veröffentlicht Forschungsergebnisse regelmässig in verschiedenen wissenschaftlichen Fachmedien.

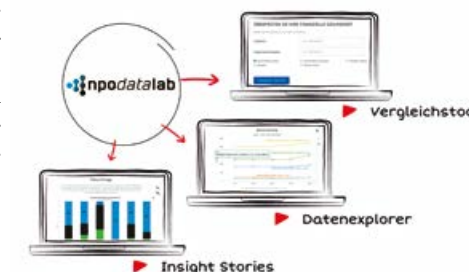


Studien zu aktuellen Themen und neuen Entwicklungen werden in der Reihe CEPS Forschung & Praxis publiziert. Diese Studien können kostenlos heruntergeladen werden:

<https://ceps.unibas.ch/de/publikationen>



Daten über und für den NPO-Sektor



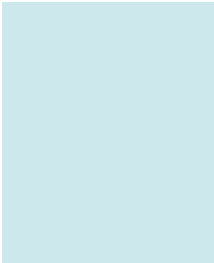
Das CEPS analysiert systematisch Zahlen und Fakten zum Schweizer Nonprofit-Sektor, die im Schweizer Stiftungsreport, im Jahrbuch der Hilfswerke und online im NPODataLab zur Verfügung gestellt werden.

<https://www.npodatalab.ch>



Internationale Vernetzung

Das CEPS ist international stark vernetzt und begrüsst regelmässig Gastforschende aus verschiedenen Ländern. In Forschungsprojekten arbeitet das CEPS zusammen mit Forschenden von der Albert-Ludwig-Universität Freiburg, Erasmus Universität Rotterdam, Karls-Universität Prag, Lilly School of Philanthropy / University of Indiana, Universität von Litauen, University of Pennsylvania und der Wirtschaftsuniversität Wien.



Educating Talents since 1460.

Universität Basel
Center for Philanthropy Studies
Steinengraben 22
4051 Basel, Schweiz
T +41 61 207 23 92
ceps@unibas.ch
 twitter.com/CEPS_Basel
 linkedin.com/company/cepsbasel

www.ceps.unibas.ch
Initiiert von Swiss**Foundations**